

Jesu Kreuz, Leiden und Pein

Adam Gumpelzhaimer

1. Je-su Kreuz, Lei-den und Pein, deins Hei-lands und Her-ren, be-tracht,

2. Je-sus hat durch sei-nen Tod dem die Macht ge-nom-men, der des

3. Je-sus ist das Wei-zen-korn, das im Tod er-stor-ben und uns,

1. Je-su Kreuz, Lei-den und Pein, deins Hei-lands und Her-ren, be-tracht,

christ-li-che Ge-mein, ihm zu Lob und Eh-ren; merk, was er ge-lit-ten hat, bis er

Tod des Ge-walt hat, schreckt mit Furcht die From-men, hat die Hand-schrift weg-ge-tan, un-ser

die wir warn ver-lorn, das Le-ben er-wor-ben, bringt viel Frücht zu Got-tes Preis, de-ren

christ-li-che Ge-mein, ihm zu Lob und Eh-ren; merk, was er ge-lit-ten hat, bis er

13
ist ge-stor-ben, dich von dei-ner Mis-se-tat er-löst, Gnad er-wor-ben.

ei-gen Gwis-sen, die Schied-mau-er ab-ge-tan, den Vor-hang zer-ri-sen.

wir ge-nie-ßen, gibt sein Leib zu ei-ner Speis, sein Blut zum Trank sü-be.

ist ge-stor-ben, dich von dei-ner Mis-se-tat er-löst, Gnad er-wor-ben.